

PROJEKTDATENBLATT

| |
|--|
| <p><i>Projekttitel</i></p> <p>Überwachung der aquatischen Biodiversität im Wolga-Quellgebiet mittels eDNA</p> |
| <p><i>Kurzbeschreibung</i></p> <p>Seit 2006 werden im Rahmen des österreichisch-russischen Langzeit-Monitoring-Projektes „REFCOND_Volga“ gewässerökologische Daten (reference conditions = Referenzbedingungen) am Oberlauf der Wolga erhoben. Die russische Wolga und ihre Vorfluter sind ein repräsentatives Fließgewässersystem und mit dem europäischen Tiefland gut vergleichbar. In den Jahren 2017-2018 (Arbeitstitel: Monitoring Aquatic Biodiversity in the headwaters of the Volga River using eDNA) und 2018-2020 (Arbeitstitel: Single species targeting via qPCRs in fish monitoring in the headwaters of the Volga river using eDNA) wurde im Rahmen des „REFCOND_Volga-Projekts“ der Nachweis von in Fließgewässern vorkommenden Lebewesen mittels Einsatz von eDNA-Beprobungen erfolgreich getestet.</p> <p>Die Bestimmung der Artenvielfalt in Flüssen mittels eDNA ist neben der Elektro- und Netzbefischung eine ergänzende Möglichkeit, um den von der Europäischen Union geforderten und in der Wasserrahmenrichtlinie geregelten Artennachweis zuverlässig und in hoher Qualität zu erfüllen. Für das Gewässermanagement stellt die eDNA-Methode (Metabarcoding und qPCR) eine wichtige Methodik dar, weil sie kostengünstig, rasch und vielseitig einsetzbar ist.</p> |
| <p><i>Projektträger</i></p> <p>VEREIN FÜR ÖKOLOGIE UND UMWELTFORSCHUNG Malzgasse 3, 1020 Wien +43/1/218 57 78 // office@voeu.co.at // www.voeu.co.at</p> |
| <p><i>Projektpartner</i></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: flex-end;"> <div style="text-align: center;">  <p>River Monitoring „Upper Volga Survey“</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Universität für Bodenkultur Wien</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Technische Staatsuniversität Tver</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Karl-Franzens-Universität Graz</p> </div> </div> |
| <p><i>Projektkoordination VÖU</i></p> <p>Priv.-Doz. Dr. Martin Schletterer</p> |
| <p><i>Ziele des Projekts</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendung des Artennachweises in Fließgewässern durch eDNA und Praxistests - Überprüfung der Einsetzbarkeit und Zuverlässigkeit des eDNA-Monitorings - Feststellung von Verbreitungsmustern von Lebewesen, insbesondere Fischen - Nachweis der Effizienz und Praxistauglichkeit der neuartigen Methode für das Monitoring - Aufzeigen von Kombinationsmöglichkeiten der eDNA-Methode mit konventionellem Monitoring |
| <p><i>Projektumfang</i></p> <p>Kosten eDNA-Studie: EUR 18.000 Förderanteil VÖU: 100 %</p> |